

# RADIO-TIPS

**W**ende I: Im Herbst 1989 fand die DDR-Bevölkerung mit „Wir sind das Volk“ den positiven, alle vereinigenden Slogan zur Wendezeit. Ob auf dem Boden der Arbeiter- und Bauern-Macht die „da unten“ mit denen „da oben“ je richtig zufrieden waren, sei hingestellt. Sicher ist aber, daß sich spätestens in den Achtzigern erst Unwohlsein und dann Widerstand gegen etliche Maßnahmen der Staatsführung formierte. „An den gewählten Vertretern des Volkes: Ich fühle mich durch Sie nicht vertreten“, schrieben einige mutige DDR-Bürgerinnen im November 1982, als die Wehrpflicht für Frauen eingeführt wurde. Mit der Eingabe begann die Bewegung der Frauen gegen die Militärlösung der DDR. Sieben Jahre lang organisierten sie Kundenswerkstätten und Pro-



testaktionen. In ihrem Beitrag **Genau hingesehen und nicht geschwiegen - alles vorbei?** stellt Margret Lünenborg die Frauen für den Frieden vor und fragt nach, was sie nach all den Jahren der Repressalien und Bespitzelung heute noch verbindet. (16.12., 19.05 - 19.30 Uhr, SFB 3)

▷ **Wende II: Freaktown** nannte der links-alternative Volksmund die Schöneberger Intellektuellen-Idylle, die im Windschatten der Mauer prächtig gedeihete und sich nach dem 9. November 1989 empfindlich in ihrer Ruhe gestört fühlte. Die Betroffenen reagierten arbeitsteilig: Während die einen über den Verlust ihrer Nischenexistenz lamentierten, schrieben andere auf, was es alles zu bekagen gab. Zu letzteren gesellte sich **Bodo Morshäuser**, der Gehörtes und Erlebtes notierte und zu dem Hörspiel **Die letzten Tage West-Berlins** verdichtete. Der RIAS, ab 1. Januar 1994 Bestandteil des neugegründeten Deutschlandradios, strahlt jene Fassung des Stücks aus, die 1991 mit Schauspielern des Theaters „Rote Grütze“ produziert wurde. (22.12., 20.00 - 20.47 Uhr, RIAS)

▷ **Uli Aumüller** heißt der Autor des möglicherweise ganz absonderlichen Beitrags **Die Stimme als des Menschen eigenste**, die der Sender Freies Berlin (SFB) im Rahmen seiner Sendung Musikforum ausstrahlt. Es lohnt, auszugeweiht in den dazugehörigen Text der SFB-Pressestelle hineinzuschmökern: „Daß es aber nun ganz gleich ist, was gesagt wird, mit welcher Stimme und wieviel, weil nur das Medium selbst zu uns spricht, an das wir uns mit bereiterem Willen anschließen, und das Medium selbst gleich welchen Inhalts sich zur Botschaft ausbreitet im Radio, Television oder Cyber-Space - zu dieser kühnen These erdreistet sich Norbert Bolz, Prediger der Post-Gutenberg-Galaxis, und drängt sich damit selbst in die Marginalität.“ Bahnhof? (18.12., 20.00 - 22.00 Uhr, SFB 3)

## Hörspiele und Features

**Chormusik Kammerchor Stuttgart** Feature von Achim Nühr; DS-Kultur, 15.15 - 15.30 Uhr

**Die Rebellion in der Goldstadt** Hörspiel von Günter Eich; DS-Kultur, 20.00 - 21.30 Uhr

**Wohin sollen wir gehen? Die Insel Sandwip in Bangladesch** Feature von Achim Nühr; DS-Kultur, 1.00 - 2.00 Uhr

**Das ist nicht von Eugen Roth** Hörspiel von Melchior-Scheller; DS-Kultur, 15.35 - 16.30 Uhr

**KunstE...** Polit-Spektakel aus der Theaterwerkstatt von Erwin Piscator zu seinem 100. Geburtstag - Szenische Collage; DS-Kultur, 23.05 - 0.00 Uhr

**Dachse im Eulenlicht oder: Die Suche des Peter Talion** (3) Kriminalhörspiel in drei Teilen von Edward Boyd. Aus dem Englischen übersetzt von Marianne de Barde und Hubert von Bechtoldsheim; Regie: Heiner Schmidt; Deutschlandfunk, 0.05 - 1.00 Uhr

**Feature So ist es immer gewesen** Vorweihnachtliches aus dem Erzgebirge; Von Ingo Calbow; SFB 3, 9.00 - 10.00 Uhr

**Studio Drei Jopp oder die Wohlgefalligkeit** Hörspiel von Helmut Bez; Regie: Hans Gerd Krogmann; SFB 3, 22.00 - 23.00 Uhr

**Ich bin der Weihnachtsmann** Hörspiel von Hans-Werner Hartert; Radio Brandenburg, 15.05 - 16.00 Uhr

**Savannah Bay** Hörspiel von Marguerite Duras Aus dem Französischen übersetzt von Elisabeth Plessen; Regie: Georges Peyrou; Deutschlandfunk, 20.05 - 21.25 Uhr

**Der GUTE Krimi zur NACHT** Der Chinese Von Friedrich Glauser; Hörspielbearbeitung: Markus Michel; Regie: Martin Bopp; Berlin 88 8, 22.00 - 23.00 Uhr

**Feature Die Kinder von Bethlehem** Kleine Weihnachtsgeschichte von Matthias Fink; SFB 3 + Radio Brandenburg, 15.05 - 16.15 Uhr

**Saul und David** Kinderhörspiel von Andrea Czesnisi nach dem 1. Buch Samuel; DS-Kultur, 13.33 - 14.30 Uhr

**Vorsicht Hochspannung!** Professor von Dusen und die schwarze Fünfpenski Kriminalhörspiel von Michael Kaiser; Regie: Rainer Klute; RIAS, 21.00 - 22.00 Uhr

**Abgestoßen - angezogen oder: Ist im Dagegen sein der Sinn?** Eine Betrachtung von Vater und Sohn - Feature von Jochen Altmann - Ursendung -; DS-Kultur, 15.35 - 16.30 Uhr

**Fasching und Vogelsang** Hörspiel von Helmut Paschina/Osterreich; DS-Kultur, 1.00 - 2.00 Uhr

**Das Wunder vom Jesuskind** Kurzhörspiel von Dario Fo; Radio Brandenburg, 13.30 - 14.00 Uhr

**Orpheus Reihe Frühe Hörspiele** Hörspiel von Rudolf Leonhard; Radio Brandenburg, 20.15 Uhr

**Das Fräulein** Hörspiel von Ivo Andric; Übersetzung: Werner Kreuziger; Regie: Darko Tatic; SFB 3, 20.00 - 21.30 Uhr

**Der heilige Christ** Hörspiel von Peter Jakubeit; DS-Kultur, 15.35 - 16.30 Uhr

**Fluchtpunkt Südafrika - Exil der „kleinen Leute“** Ein Besuch bei deutschen jüdischen Emigranten. Feature von

Winfried Lachauer; Deutschlandfunk, 19.15 - 20.00 Uhr

**Studiozeit Besuch im Pfarrhaus** Hörspiel von Ilse Aichinger; Regie: Heinz von Cramer; Deutschlandfunk, 22.15 - 23.00 Uhr

**Studio Drei Feature Auch ich war ein „Bitschön“**; Von Helmut Kapetzky; SFB 3, 22.00 - 23.00 Uhr

**Hörspiel - Deutschstunde - Die letzten Tage Westberlins** Hörspiel von Bodo Morshäuser; Regie: Bärbel Jarchow-Frey - Eine Produktion des Theaters „Rote Grütze“ 1991 für RIAS Berlin; RIAS, 20.00 - 20.47 Uhr

**Bergkristall** Kinderhörspiel von Mario Göpfert nach Motiven der gleichn. Erzählung von Adalbert Stifter/ Osterreich; DS-Kultur, 15.35 - 16.30 Uhr

**Der letzte Sommer des Joseph Fouche** Hörspiel von Ingo Stephan - Ursendung -; DS-Kultur, 20.00 - 21.30 Uhr

**Engel** Irdische Notizen über ein himmlisches Thema - Feature von Heike Kraft; DS-Kultur, 1.00 - 2.00 Uhr

**Feature Als Maria übers Gebirge ging** Alpenländischer Advent - Eine stereophone Dokumentation von Ekkehard Saß; Sprecher: Friedhelm Ptok; Regie: Klaus Lindemann; SFB 3, 19.30 - 20.50 Uhr

**Kinderfunk Im Zauberwald** Hörspiel in 3 Teilen von Paul Hartmann nach Alexander Walkows gleichnamigen Roman; Regie: Paul Hartmann - 1. Folge; „Der Zauberer der Smaragdenstadt“; RIAS, 14.00 - 15.00 Uhr

**Weihnachten mit Else** Kinderhörspiel von Gabriele Bigott - Ursendung -; DS-Kultur, 13.33 - 14.12 Uhr

**Literarische Stunde Ich geh' woanders hin** Ein Porträt des Dichters und Essayisten Hans Magnus Enzensberger; DS-Kultur, 16.00 - 17.00 Uhr

**Der blaue Boll** Funkbearbeitung: Ernst-Frieder Ratochwil nach dem gleichn. Drama von Ernst Barlach; DS-Kultur, 21.30 - 23.00 Uhr

**Gorbunok, das Wunderpferden** Kinderhörspiel von Elisabeth Pankin und Norbert Speer nach d. russ. Märchen von Piotr Jerschow; Radio Brandb., 15.05 - 16.00 Uhr

**Schwarze Schafe** Weihnachtsgeschichte des Kanadiers Hans Böggild, übersetzt von Edwin Cirmann; Radio Brandenburg, 22.05 - 23.15 Uhr

**Ich wollte immer blond sein auf der Haut** Feature von Sieglinde Scholz-Amoulong; Sprecherin: Tatja Seibt; SFB 3, 15.05 - 16.00 Uhr

**Im Zauberland** Hörspiel in 3 Teilen von Paul Hartmann; 2. Folge: Der schlaue Urfin und seine Holzsoldaten; RIAS, 14.00 - 15.00 Uhr

**Der Brandner Kaspar ...** Ein bayerisches Volksstück von Joseph Maria Lutz; Regie: Hanns Korajebel; RIAS, 21.30 - 22.30 Uhr

**TAMINO - PAMINA und die Zauberflöte** Hörspieloper für Kinder und Jugendliche nach W. A. Mozart; Bearbeitung von Konrad Chr. Göke und Stefan Maltzew; DS-Kultur, 10.00 - 11.00 Uhr

**Weihnachtsgespräch** Hörspielfassung: Joachim Staritz nach der gleichn. Erzählung von Dylan Thomas/ Großbritanniens; DS-Kultur, 13.33 - 14.00 Uhr

**Damaskus: Die Braut der Städte** Zwischen Okzident und Orient: Feature von Renate Eisel - Ursendung -; DS-Kultur, 1.00 - 2.00 Uhr

**Der Meßdiener** Hörspiel von Jürgen Dluzniewski; Radio Brandb., 15.05 - 16.00 Uhr

**Gedächtnisverlust - Jeden Tag verschwindet etwas** Feature von Luc Haekens und Edwin Brys; Deutschlandfunk, 23.05 - 23.50 Uhr

**Ohrenbärs Radiotheater Ein märchenhafter Gesang** an König Habnens Ohr - Mär-

chenhörspiel von Thomas Vannasta; Berlin 88 8, 9.30 - 10.00 Uhr

**Der GUTE Krimi zur NACHT** Fahrerflucht Von Alfred Andersch; Regie: Marcel Wall-Ophüls; Berlin 88 8, 22.00 - 23.00 Uhr

**Feature Ich, Paula, Paula Becker, Paula Becker-Moder** Ein Porträt aus Briefen und Tagebüchern - Von Dagmar Papula; R. Christiane Helle; SFB 3 + Radio Brandenburg, 15.05 - 16.15 Uhr

**Kinderfunk Im Zauberland** Hörspiel in 3 Teilen von Paul Hartmann; 3. Folge: Die sieben unterirdischen Könige; RIAS, 14.00 - 15.00 Uhr

**Lucie und Karl-Heinz** Kinderhörspiel von Paul R. Olbrich nach dem gleichn. Puppenspiel von Franz Zaulek; DS-Kultur, 13.33 - 14.00 Uhr

**Alle meine Kinder** Irngards Berufung zur Kinderdormutter; Feature von Renate Beckmann - Ursendung -; DS-Kultur, 15.35 - 16.30 Uhr

**Vom Melken** Die sinnlich-übersinnlichen Abenteuer des Walter Walkenstein; Hörspiel v. Renate Görgen; DS-Kultur, 1.00 - 2.00 Uhr

**Kurzhörspiel - Ursendung Ich bin nur eine Stimme** von Ditle Buchmann; Radio Brandenburg, 13.30 - 14.00 Uhr

**Feature Der Gehörmsch** Ossip Mandelstam - Lyriker, Erzähler, Essayist; Von Elisabeth Skopek und Wolfgang Seibel; Radio Brandenburg, 20.15 Uhr

**Bericht über Robespierre** Hörspiel von Rolf Schneider; Regie: Barbara Plensat; SFB 3, 20.00 - 21.30 Uhr

**Literatur Literatur** Hörspiel von Daniel Wisser - Ursendung -; DS-Kultur, 15.35 - 16.30 Uhr

**Zur Diskussion Deutsche Paare** Liebesgeschichte nach dem Fall der Mauer (1) - Feature von Barbara Bronnen; Deutschlandfunk, 19.15 - 20.00 Uhr

**Studiozeit Die Mitte der Welt** Hörspiel von Patricia Görg; Regie: Robert Matejka; Deutschlandfunk, 22.15 - 23.00 Uhr

**Studio Drei Feature Georg Glaser** - Auf der Suche nach der unmöglichen Bruderschaft Eine Lebensgeschichte; Von Michael Trabitshsch; Regie: Karin Hutzler; SFB 3, 22.00 - 23.00 Uhr

**Der Untergang der Titanic** Hörspiel von Hans Magnus Enzensberger; Musik: Stanley Walden; Regie: George Tabori; RIAS, 20.00 - 21.27 Uhr

**Der Teufel mit den drei goldenen Haaren** Kinderhörspiel von Katrin Lange nach dem gleichn. Märchen von den Brüdern Grimm; DS-Kultur, 15.35 - 16.30 Uhr

**Literarische Stunde Ich geh' woanders hin** Ein Porträt des Dichters und Essayisten Hans Magnus Enzensberger; DS-Kultur, 1.00 - 2.00 Uhr

### Radio-Frequenzen

**ANTENNE:** Berlin 88 8, 88.8 MHz (Kanal 5) • B 2 92,4 (18) • SFB 3 96,3 (31) • RIAS 89,6 (9) • R.S. 2 94,3 (24) • 100,6 100,6 (45) • Radio Energy 103,4 (55) • 104,6 RTL Berlin 104,6 • AFN 87,9 (3) • BFBS 98,8 (39) • BBC 90,2 (11) • FFB 93,6 (22) • DS-Kultur 97,7 (36) • Berliner Rundfunk 91,4 (15) • Radio Brandenburg 95,8 MHz • Antenne Brandenburg 93,1 MHz • Fritz 102,6 • Deutschlandfunk 98,2

**KABEL:** Berlin 88 8 94,85 MHz (Kanal 25) • B 2 95,15 (28) • SFB 3 96,65 (32) • RIAS 97,40 (34) • R.S. 2 101,00 • AFN 94,00 (23) • BFBS 102,85 (53) • BBC 87,60 (2) • FFB 103,70 (56) • Radio Brandenburg 100,00 (46) • Antenne Brandenburg 101,85 • Fritz 91,70 (16) • DS-Kultur 102,15 (50) • Berliner Rundfunk 99,45 (49) • Deutschlandfunk 100,30 (44) • 100,6 89,15 (7) • Radio Energy 90,50 (12) • RTL Berlin 104,15 • RTL 88,15 (4) • Radio Melodie & Mischkanal 90,80 (13) • Kiss FM 98,45 (38) • Offener Kanal 92,75 (19) • Voice of America (VOA) 106,50 (64) • Star Sat Radio 106,20 • Radio Rapa 93,30 • Klassik Radio 88,45

Ulrich amüller  
Falkenhagenerstr. 33  
13585 Berlin  
voice 0049 30 375 26 87  
fax 0049 30 375 41 10  
berlin, der 14.12.1993

Herrn Prof. Fischer-Dieskau  
Lindenallee 22  
Berlin

Sehr geehrter Herr Fischer-Dieskau,

Ihr Brief hat mich zugleich erstaunt und gefreut - und natürlich nachdenklich gemacht.

Nachdenklich gemacht: Natürlich bemühe ich mich, in meinem Sendungen meine Gesprächspartner so darzustellen, wie sie sind - und vor allen Dingen bemühe ich mich, sie so in den Kontext der Sendung zu setzen, daß sie als MENSCHEN wirken können - nicht als Informationsvermittler, Thesenbestätiger, etc. Um eine Metapher aus unserem Gespräch zu verwenden: Ich bemühe mich darum, daß es spricht - und zwar so, daß aufmerksame Zuhörer, die ich voraussetze, dieses ES auch hören können. Die Anmerkungen beim Abtippen meiner Gespräche dienen ausschließlich dazu, sozusagen im zweiten Dialog mit der Person, mit der ich mich unterhalten habe, diese Passagen zu finden, in denen ES spricht. Sie sind nicht für die Öffentlichkeit gedacht, ähnlich einem Tagebuch, und fließen meist nicht in meine Sendungen ein - d.h. sie fließen nur dann ein, wenn sie - oh je, es ist sehr schwer, das im allgemeinen zu formulieren ... "nach sorgsamer Prüfung" klingt zu bürokratisch. Also: bei meinen Anmerkungen mache ich mir keine Gedanken, ob das nun stimmt oder nicht stimmt - ob das jemand beleidigen könnte oder verletzen - etc. - ... kurzum! Ich möchte Ihnen sagen, daß Sie mir, denke ich, vertrauen können - vertrauen können, obwohl ich einige musikalische Fachausdrücke ("combatimento" z.B.) nicht kannte. - .....

Ich verstehe meine Arbeit nicht als Journalismus, - auch nicht als Kritiker. Es gibt für mich absolut keinen Grund anzunehmen, daß irgendein Zuhörer einen Gewinn davon haben könnte, daß ich Panzera Lieber mag als Fischer-Dieskau, oder Fischer-Dieskau Lieber als Roland Barthes - oder Sloterdijk - oder Olivier Messiaen - oder David Moss - oder John Cage. Viel wichtiger ist es - das ist mein Anliegen - diese Menschen in meinen Sendungen miteinander in Kontakt zu bringen, sie quasi miteinander sprechen zu lassen - wie Schauspieler mit ihren Rollen auf der Bühne.

Gefreut: Ihr Brief hat mich wieder einmal daran erinnert, daß ich es in meinem Beruf mit Menschen zu tun habe - gleich nun, ob sie berühmt sind oder nicht. Gefreut auch, das muß ich gestehen, weil Sie es für wichtig genug hielten, Ihre Bedenken mir mitzuteilen. Was ist im gegenwärtigen Krieg der Medien ein "Freier Autor", der mit seinem Beitrag mit etwas Glück gerade 10.000 Zuhörer erreicht. Vielleicht auch nur 1.000 oder nur 500. Die